

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 1 von 17

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

840007 775911 3169482 Citro Clean Spray

UFI: TCD1-6EQ1-H20A-M8DV

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

#### abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Technolit GmbH Straße: Industriestr. 8 Ort: D-36137 Großenlüder Telefon: +49 (0) 66 48 / 69-0

E-Mail: info@technolit.de

Internet: www.technolit.de

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord +49 (0) 551 / 19240 1.4. Notrufnummer:

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222-H229 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3: H336 Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

n-Pentan

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-Hexan

Gefahr Signalwort:

## Piktogramme:









Druckdatum: 13.12.2022

Telefax: +49 (0) 66 48 / 69-5 69

## Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

840007	775911	_3169482_	Citro	Clean	Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 2 von 17

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317). Ja. Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683). Ja.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004:

>= 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, D-Limonen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Zu vermeiden: Verschütten.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

#### Aerosolrichtlinie (75/324/EWG):

Extrem entzündbares Aerosol. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 3 von 17

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) N	r. 1272/2008)	•	
106-97-8	Butan			25-<50 %
	203-448-7		01-2119474691-32	
	Flam. Gas 1A, Liquefied gas; H	220 H280	•	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Is	opropanol		25-<50 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT	SE 3; H225 H319 H336		
74-98-6	Propan			10-<25 %
	200-827-9		01-2119486944-21	
	Flam. Gas 1A, Liquefied gas; H	220 H280		
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limor	nen		1-<5 %
	227-813-5	601-029-00-7	01-2119529223-47	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin S H315 H317 H304 H400 H410	ens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic A	cute 1, Aquatic Chronic 1; H226	
109-66-0	n-Pentan			1-<5 %
	203-692-4		01-2119459286-30	
	Flam. Liq. 1, STOT SE 3, Asp.			
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alk	ane, <5 % n-Hexan		1-<5 %
	931-254-9		01-2119484651-34	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT H411			
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan			1-<5 %
	200-857-2		01-2119485395-27	
	Flam. Gas 1A, Liquefied gas, A			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso	-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexa	an	1-<5 %
	926-605-8		01-2119486291-36	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp.	Γοχ. 1, Aquatic Chronic 2; H22	5 H336 H304 H411 EUH066	
110-82-7	Cyclohexan			1-<5 %
	203-806-2		01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT H315 H336 H304 H400 H410	SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Ac	ute 1, Aquatic Chronic 1; H225	
110-54-3	n-Hexan			<1 %
	203-777-6	601-037-00-0	01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

	F					
CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil			
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE					
110-54-3	203-777-6 n-Hexan					
	STOT RE 2; H373: >= 5 - 100					

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 4 von 17

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

#### **Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

#### Nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. (10 min.) Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkung.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine/keiner

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2).

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Zu beachten: Notfallpläne

### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 5 von 17

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Kanalisation abdecken.

#### Für Reinigung

In geeigneten Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### Weitere Angaben

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Persönliche Schutzausrüstung.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Siehe Abschnitt 5

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Unverträgliche Materialien: Siehe Abschnitt 10

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Erwärmung auf über 50 °C vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Generelle Lüftung. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Schützen gegen: Hitze.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Maximale Lagerdauer: Haltbarkeitsdatum beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 6 von 17

## Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	
109-66-0	Pentan	1000	3000		2(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
1					I	

## **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 7 von 17

## **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	•	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol		·	
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	· DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	500 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	89 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen			
Arbeitnehmer	· DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	66,7 mg/m³
Arbeitnehmer	· DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	9,5 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	16,6 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
109-66-0	n-Pentan		,	
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	432 mg/kg KG/d
	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3000 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	214 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	214 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	643 mg/m³
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-H	exan		
Arbeitnehmer	· DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5306 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13964 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1131 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1377 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1301 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisc	ch, <5% n-Hexan	<u> </u>	
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13964 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5306 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1301 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1377 mg/kg KG/d
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1131 mg/m³
110-82-7	Cyclohexan			
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	700 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	700 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	700 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2016 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	700 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	412 mg/m³
Verbraucher I	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	206 mg/m³
Verbraueber	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	59,4 mg/kg KG/d



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 8 von 17

Verbraucher DNEL, langzeitig		mal	systemisch	1186 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inha	alativ	systemisch	206 mg/m³
110-54-3 n-Hexan				
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	derr	mal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		alativ	systemisch	75 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig			systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	derr	mal	systemisch	5,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inha	alativ	systemisch	16 mg/m³

## PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
Umweltkomp	artiment	Wert	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol		
Süßwasser	Süßwasser		
Meerwasser	Meerwasser		
Süßwasserse	ediment	552 mg/kg	
Meeressedim	nent	552 mg/kg	
Mikroorganis	men in Kläranlagen	2251 mg/l	
Boden		28 mg/kg	
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen		
Süßwasser		0,014 mg/l	
Meerwasser		0,014 mg/l	
Süßwasserse	ediment	3,85 mg/kg	
Meeressediment 0,385 mg/kg			
Mikroorganismen in Kläranlagen 1,8 mg/l			
Boden		0,763 mg/kg	
109-66-0	n-Pentan		
Süßwasser		2,3 mg/l	
Meerwasser		2,3 mg/l	
Süßwasserse	ediment	1,2 mg/kg	
Meeressedim	nent	1,2 mg/kg	
Mikroorganis	men in Kläranlagen	3,6 mg/l	
Boden		0,55 mg/kg	
110-82-7	Cyclohexan		
Süßwasser		0,207 mg/l	
Meerwasser		0,207 mg/l	
Süßwasserse	Süßwassersediment 3,627 mg/kg		
Meeressediment 3,627 mg/kg			
Mikroorganis	men in Kläranlagen	3,24 mg/l	
Boden		2,99 mg/kg	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 9 von 17









#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material: Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 240 min.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### **Atemschutz**

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Typ: ABEK-P2

(Kombinationsfilter - Gase, Dampf, Partikel; Kennfarbe: braun/grau/gelb/grün/weiß)

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig, gasförmig (Aerosol)

Farbe: farblos / klar
Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich: Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: Entzündbares Aerosol.
Gas: Entzündbares Aerosol.
Untere Explosionsgrenze: 1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-%

Flammpunkt: -80 \* °C berechnet.

Zündtemperatur: 245 \*\* °C
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
pH-Wert: nicht anwendbar
Kinematische Viskosität: nicht relevant
Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 10 von 17

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar.

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: 2500 - 3000 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,7415 - 0,7815 g/cm³
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften: nicht relevant

#### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar. Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar.

Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:nicht bestimmtLösemittelgehalt:43,34 %Festkörpergehalt:0 %Dynamische Viskosität:nicht relevant

#### Weitere Angaben

- \* Im geschlossenen Tiegel
- \*\* (Flüssigkeit + Gase)

Aerosole

Enthält 100 Massenprozent entzündliche Bestandteile. Gehalt an entzündbaren Bestandteilen (%): 100

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.4; 10.5

Enthält: Reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr!

### 10.2. Chemische Stabilität

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung,

Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 11 von 17

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Einstufungsverfahren: Beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ((R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

## Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatische Toxizität (chronisch):

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Angaben zu Bestandteilen gemäß Aquatische Toxizität (chronisch):

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0) LC50 >10.000 mg/l (24h) (Wirbellose Wasserlebewesen)

(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen (5989-27-5) EC50 <0,67 mg/l (8d) (Fisch)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 12 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
106-97-8	Butan			1 21 2 2			
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	27,98	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	7,71	96 h			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylall	kohol; Isopro	panol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	10000	96 h			
74-98-6	Propan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	27,98	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	7,71	96 h			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien,	D-Limonen					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,72	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,32	72 h			
109-66-0	n-Pentan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	27,55	96 h	(LL50)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2,8 mg/l	48 h			
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	18,27	96 h	(LL50)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	31,9	48 h	(EL50)		
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropa	an					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	49,9	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	19,37	96 h			
	Kohlenwasserstoffe, C6	-C7, iso-Alka	ne, cyclisch,	<5% n-H	exan		
	Akute Fischtoxizität	LC50	12 mg/l	96 h	(LL50)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	17,06	48 h	(EL50)		
110-82-7	Cyclohexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	4,53	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	9,317	72 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,9 mg/l	48 h			
110-54-3	n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	12,51	96 h	(LL50)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	21,85	48 h	(EL50)		



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 13 von 17

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

1101111	Jacon venugbar.							
CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Methode	Wert	d	Quelle				
	Bewertung		-	•				
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol							
	Sauerstoffverbrauch	53%	5					
5989-27-5	-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen							
	Bildung von: Kohlendioxid	58,8%	14	ECHA				
	Sauerstoffverbrauch	80%	28	ECHA				
109-66-0	n-Pentan							
	Sauerstoffverbrauch	3%	7					
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-Hexan							
	Sauerstoffverbrauch	83%	10					
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <	5% n-Hexan						
	Sauerstoffverbrauch	83%	10					
110-82-7	Cyclohexan							
	Sauerstoffverbrauch	77%	28					

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

## Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
106-97-8	Butan	1,09
74-98-6	Propan	1,09
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen	4,38
109-66-0	n-Pentan	3,45
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-Hexan	3,6
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan	1,09
110-82-7	Cyclohexan	3,44
110-54-3	n-Hexan	4

#### **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien, D-Limonen	726,2		
109-66-0	n-Pentan	171		
	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5 % n-Hexan	501,2		
110-82-7	Cyclohexan	167		
110-54-3	n-Hexan	501,2		

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 14 von 17

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Zusätzliche Hinweise: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

gefährlicher Abfall

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

**UN-Versandbezeichnung:** 



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 15 von 17

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Marine pollutant: Ja.

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL Freigestellte Menge: E0 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y203

Freigestellte Menge:

E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:203IATA-Maximale Menge - Passenger:75 kgIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:203IATA-Maximale Menge - Cargo:150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: D-Limonene

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75

#### Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG) Extrem entzündbares Aerosol.

## **Nationale Vorschriften**



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 840007\_775911\_3169482\_Citro\_Clean\_Spray

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 16 von 17

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: >= 25 Gew-%

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,3,4,6,7,8,9,10,12,13,14,15,16.

Version 5,0 - 2021-08-02

Version 4,2 - 2019-07-12

Version 4,1 - 2018-05-22

Version 4.0 - 2017-07-06

### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

**UN: United Nations** 

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Extrem entzündhares Gas

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

	Extrom ontegridadios odo.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entz

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H220



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

840007_775	911_3169482_	Citro_Clean_	Spray
------------	--------------	--------------	-------

Überarbeitet am: 13.12.2022 Seite 17 von 17

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
FUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt hei Lagerung. Verarbeitung Transport und Entsorgung geben. Die

Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)